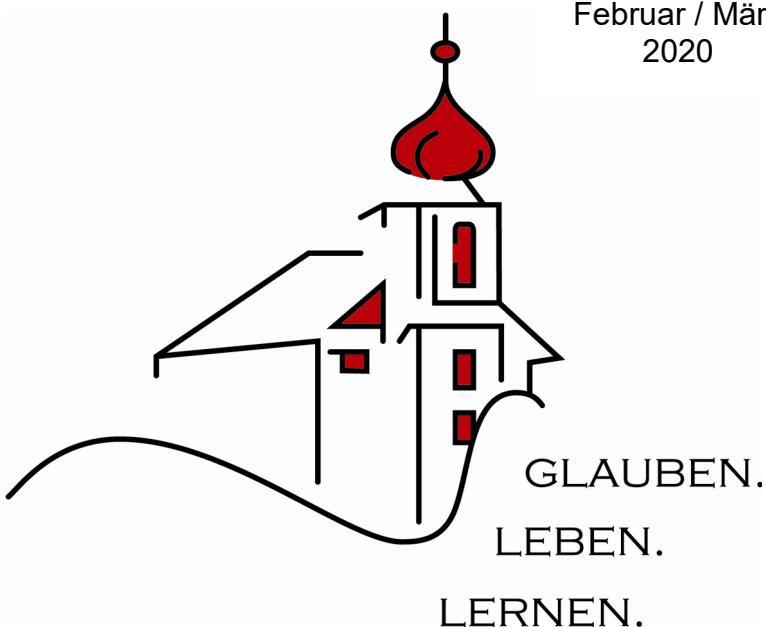


Egloffsteiner Kirchenbote

Februar / März
2020



- S. 2+ 3 Andacht + Termine
- S. 4+5 Weltgebetstag + Senioren
- S. 6+7 Termine
- S. 8+9 Verabschiedung/Termine
- S. 10+11 Gottesdienste
- S. 12+13 Sternsinger
- S. 14+15 Statistik
- S. 16+17 Einladung/Dekanat
- S. 18+19 Sammlung + Kasualien

Sie können uns auch Online lesen unter: www.egloffstein-evangelisch.de

„Entschuldigen Sie bitte, sind Sie käuflich?“

Was ist denn das für eine Frage? Natürlich nicht! Oder?
Der Monatsspruch vom Februar sagt im 1. Korintherbrief 7,23 : „*Ihr seid teuer erkauf*“.**

Moment mal: „Wer will mich da gekauft haben? Und vom wem? Da müsste ich ja überhaupt erst einmal jemandem gehört haben. So ein Quatsch, hier ist doch jeder frei.“

Wirklich?

„Was ist mit dieser einen Enttäuschung, die du erlebt hast? Gut, du hast es überstanden, was daraus gelernt und so, aber: Da ist jetzt eine Narbe, da tut dein Herz sich jetzt schwer mit Vertrauen“.

„Was ist mit den Worten, die sie dir von klein auf immer wieder an den Kopf geworfen haben? Die haben sich irgendwie eingeprägt, eingebrannt in dein Herz und da sagen sie dir jetzt, wie du angeblich bist: Dumm oder anstrengend oder zu viel oder oder oder.“

„Was ist mit der emotionalen Fettschicht um dein Herz, die es selbstzufrieden macht, abgestumpft gegen über anderen? Das schlägt auch nicht frei...“

All das fordert seinen Preis. Das kostet. Das kostet Lebendigkeit, Würde, Freiheit, Liebe.

Dazu hat Gott uns Menschen wirklich nicht geschaffen. Er will nicht, dass wir diesen Preis bezahlen müssen.

„*Ihr seid teuer erkauf*“**

Das heißt: Diesen Preis hat ein anderer bezahlt. Mit seiner Würde, seiner Freiheit, seiner Liebe. Jesus. Am Kreuz. Damit wir frei werden. Und frei bleiben.

„*Ihr seid teuer erkauf*; werdet nicht der Menschen Knechte.*“*

Wie man sich das vorstellen kann? Da geht es in erster Linie um Erfahrungen: Von Menschen in der Bibel und von Menschen heute. Gemeinde ist lebendig, wo solche Erfahrungen geteilt werden. Lassen wir uns darauf ein?

Wenn Sie z.B. am Sonntag, den 15. März in den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden kommen, können Sie deren Gedanken dazu erleben.

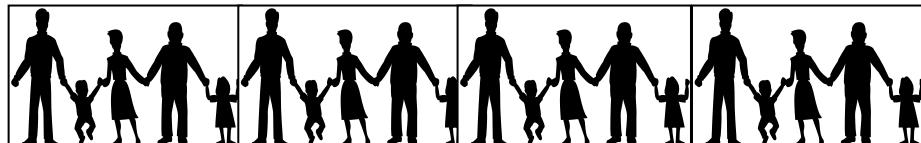
Ihre Pfarrerin Carina Knoke

Termine

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“.



Herzliche Einladung!

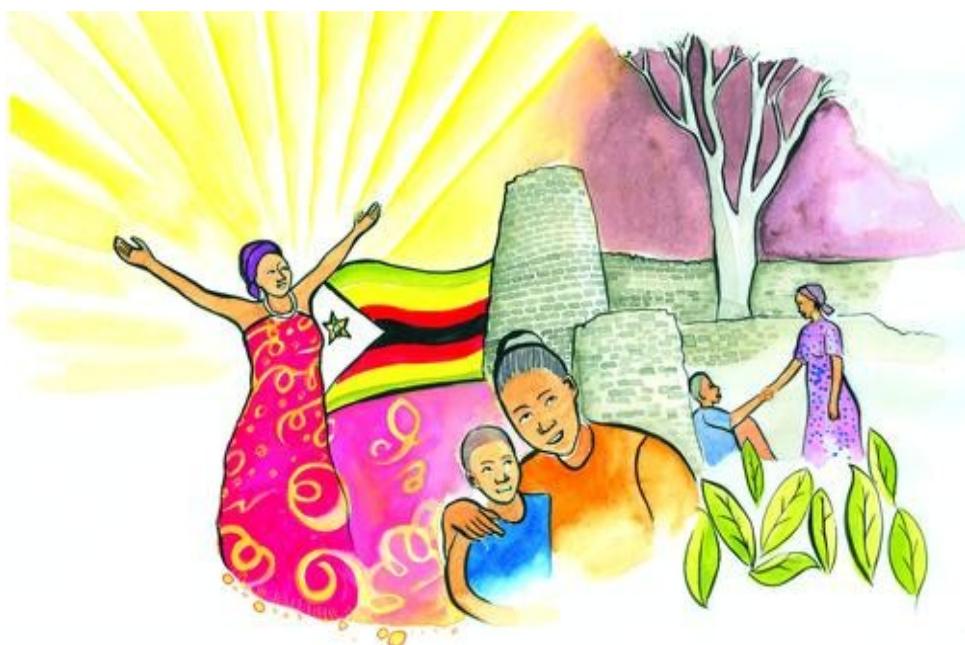
Unsere Konfirmanden feiern ihren Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 15. März um 9.00.

Als Thema haben sie sich für uns überlegt:

"Mit Jesus gestorben und auferstanden"

An dieser Stelle schon einmal vielen Dank und Kompliment an die Konfis - ein spannendes Thema, wo es viel zu entdecken gibt...

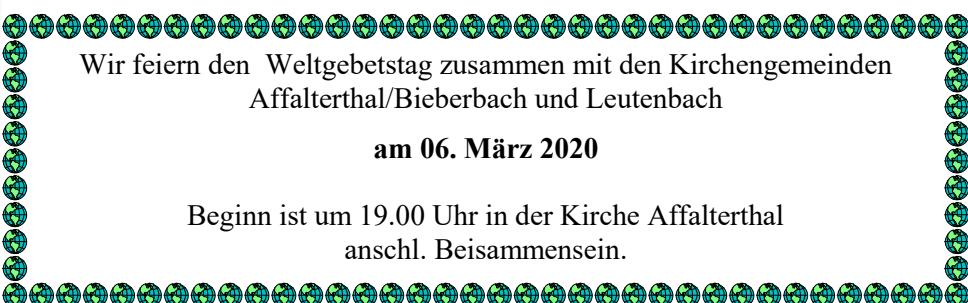
Weltgebetstag



Weltgebetstag 2020 Simbabwe

Am 06. März 2020 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe:

Steh auf und geh!



Seniorenkreis



Der Seniorenkreis Egloffstein lädt herzlich ein zu seinen Nachmittagen im Gemeindehaus Egloffstein:

Donnerstag, 06. Februar 2020, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Bunter Nachmittag mit Volksliedern und lustigen Geschichten

Donnerstag, 05. März 2020, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Was bedeutet die Passionszeit—wie gehen wir auf Ostern zu?

Donnerstag , 02.April 2020, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Luise Kirch berichtet von der Arbeit der Telefonseelsorge

Der Ausflug des Seniorenkreises ist in Planung für Anfang Mai!

Wir freuen uns auf ein frohes Beieinander sein, auf bekannte und neue Gesichter. Ein Fahrdienst ist wieder eingerichtet.
Abfahrtszeiten bei Gisela Schmitt, Tel. 424 und Anneliese Ledig, Tel. 989

Seniorenkreis



Wir feiern wieder
Abendmahlsgottesdienst
im Tageszentrum Mostviel

am **Donnerstag, den 20. Feb. 2020**
und
am **Freitag, den 20. März 2020**
jeweils um 15 Uhr.

Dazu sind **alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!** Vielleicht erleichtern die dortigen Räumlichkeiten (Zugang ohne Treppen, Sitzen auf Stühlen, WC) auch Ihnen den Gottesdienstbesuch
oder Sie genießen einfach das Beieinandersein mit Menschen, die Sie sonst selten treffen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann gerne im Pfarrhaus anrufen (Tel. 236).

Termine

Fasten – Zeit



Was bedeutet diese besondere Zeit für Sie?

Haben Sie schon immer mal überlegt, ob Fasten auch was für Sie wäre?
So richtig mit Verzicht auf feste Nahrung?
Und hat Sie dann der Mut verlassen, weil Sie dachten,
alleine schaffe ich das eh nicht?
Vielleicht war es auch zu schwierig eine ganze Woche außerhalb
der Familie zu planen?

Wie wäre es mit einem Fasten in einer Gruppe ganz in Ihrer Nähe?

Am **Mittwoch, 04. März 2020 um 20.00 Uhr**
möchte ich Sie ins Gemeindehaus Egloffstein
zu einem **allgemeinen Vortrag zum Thema „Fasten“** einladen.

Wenn Sie beschließen, dass Sie heuer ganz bewusst eine Fastenwoche einlegen wollen,

dann sind Sie herzlich zu einem

INFO-Abend am Donnerstag, 12.03.2020 um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Egloffstein eingeladen.

Hier erhalten Sie alle wichtige Daten über den Verlauf der „Fastenwoche für Gesunde“,
die vom **Samstag, 21. März bis Samstag, 28. März 2020 in Egloffstein**
mit täglichen Treffs stattfinden wird.

Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie
mich gerne telefonisch erreichen unter
09197/1826.

Ich freue mich auf jeden, der
das Abenteuer Fasten mit mir und hoffentlich
noch vielen Mutigen wagen möchte.

Ihre Helga Kraft
(meine Prüfung zur Fastenleiterin habe ich
an der Schule für christliche Naturheilkunde in Kooperation
mit der Deutschen Fastenakademie abgelegt)





Gottesdienst „für kleine Leute“

Herzlich eingeladen sind
alle Kinder vom Baby bis
einschließlich Kindergartenalter
mit ihren Eltern, Paten, Freunden, Geschwistern etc.

am **01.03.2020** um 9.00 Uhr, zum

Familiengottesdienst in der Kirche und

am **29.03.2020** um 10.30 Uhr

ins Evang. Gemeindehaus **Egloffstein**



Monatspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23

Termine

Zum „**Feierabend mit Gott**“ sind alle herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, um dort in entspannter Atmosphäre bei Musik, Stille und einem kurzen Impuls (und wer mag, beim Gebet) bei Gott aufzutanken und ins Wochenende zu starten.
Wir treffen uns das nächste Mal am

**Freitag, den 07.02.2020 in Egloffstein
und**

Freitag, den 27.03.2020 in Affalterthal

Jeweils von 19.30 Uhr bis allerhöchstens 21.00 Uhr

Verabschiedung



Verabschiedung

Mit einem ganz herzlichen Dank für ihren treuen Prädikanten-Dienst haben wir uns von **Gesina und Klaus von Gerlach** verabschiedet. Wir wünschen ihnen in ihrer neuen Heimat Gottes reichen Segen!





Arbeit von Beit Shalom in Peru

Auch dieses Jahr besucht uns Frau Yalico von Beit Shalom wieder in Egloffstein, um uns — auch anhand von Dias — von ihrer Arbeit und der Verwendung der Spendengelder zu erzählen:

**Am Dienstag 11.02.2020
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Egloffstein**

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Interessierte!

Reisen für jedermann

13.-18.4. 2020 (Osterferien)

Spring-Festival in Willingen für Jung + Alt (€ 195/295)



4.-12.6. (Pfingstferien) **Schottland:** Bus-/Schiff-Rundreise „Best off“ (€ 975)

16.-22.8. (Sommerferien)

Waginger See: CVJM-Y-Camp für 16-26 Jährige (€ 160)

27.8.-5.9. (Sommerferien) **Polen/Masuren:** Busrundreise (€ 899)

9.-16.10. **Kreta:** Flug-/Erholungsreise (€ 595 all incl.)

31.10.-7.11. (Herbstferien) Wellness in Kolberg/ **polnische Ostsee** (€ 515)

11.-13.12. (3.Advent) **Adventl. Erzgebirge** (mit Annaberg, Dresden, Meissen+Seiffen)

2022: 27.2.-6.3. **Israel:** Land der Bibel, Faszination + Gegensätze

Tagesfahrten: 19.9. Berlin: Marsch-für-das-Leben

Infos + Anmeldung bei

(Email) Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de – Telefon 09191-7941433

**Ter
m
i
n
e**

Gottesdienste

Gottesdienste in Egloffstein

Sonntag, 9.00 Uhr	02.02.2020 Gottesdienst, Prädikantin Schmidt
Donnerstag, 14.30 Uhr	06.02.2020 Seniorenkreis
Freitag, 19.30 Uhr	07.02.2020 Feierabend mit Gott , im Gemeindehaus Egloffstein
Sonntag, 9.00 Uhr	09.02.2020 Gottesdienst mit Abendmahl , Pfrin. Knoke
10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 9.00 Uhr	16.02.2020 Gottesdienst , Prädikant Knoke
Donnerstag, 15.00 Uhr	20.02.2020 Abendmahlsgottesdienst im Tageszentrum Mostviel
Sonntag, 9.00Uhr	23.02.2020 Gottesdienst , Pfrin. Knoke
Sonntag, 9.00Uhr	01.03.2020 Familiengottesdienst , Pfrin. Knoke + Team
Donnerstag, 14.30 Uhr	05.03.2020 Seniorenkreis
Freitag, Weltgebetstag, 06.03.2020 19.00 Uhr	Gottesdienst in Affalterthal

Gottesdienste

Sonntag, 9.00Uhr	08.03.2020 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Knoke, musikalischer Umrahmung Frau Augustat
10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 9.00 Uhr	15.03.2020 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst Pfrin. Knoke und Konfirmanden
Freitag, 15.00 Uhr	20.03.2020 Abendmahlgottesdienst im Tageszentrum Mostviel
Sonntag, 9.00 Uhr	22.03.2020 Gottesdienst , Pfrin. Knoke
Freitag, 19.30 Uhr	27.03.2020 Feierabend mit Gott , im Gemeindehaus in Affalterthal
Sonntag, 9.00 Uhr	29.03.2020 Gottesdienst, Prädikantin Schmidt
10.30 Uhr	„ Gottesdienst für kleine Leute “ im Gemeindehaus Egloffstein
Donnerstag, 14.30 Uhr	02.04.2020 Seniorenkreis



Sternsinger Reportage

Um sieben Uhr Morgens klingelt der Wecker. Es ist der sechste Januar, Dreikönigstag. Ich komme gerade so aus dem Bett und mache mich fertig. Um kurz nach acht muss ich im Auto sitzen. Um 8.15 hole ich die Laugenbrezeln für die Kinder vom Bäcker ab, danach wird der Proviant verpackt - eine Flasche Apfelschorle + eine Laugenbrezel. Dabei fällt mir die Namensliste in die Hände. Da fehlt noch eine Handynummer. Einer der Jungs hatte am Freitag seines nicht dabei und wusste auch seine Nummer nicht auswendig. Wie das halt so ist mit diesen Nummern. Man weiß sie nie auswendig. Werd ich dann später noch klären, wenn alle da sind. Im Moment ist die Kirche noch zu. Ich bin wieder mal zu früh da. So packe ich alle Utensilien gemütlich in meine zwei Kisten und stelle sie schon mal vor die Kirchentür. Da kommt unsre Mesnerin und schliesst auf. Als ich die Sternenstäbe nach innen bringe trudeln auch schon die ersten „Sternsinger“ ein. Das sind dieses Jahr wieder die Konfirmanden und Präparanden. Die Kleineren aus der Kirchengemeinde haben sich heuer noch nicht getraut mitzulaufen. Wir hoffen auf nächstes Jahr. Aber immerhin haben wir vier Gruppen zusammengebracht. Drei gehen durchs Dorf und eine nimmt sich den Dietersberg und Egloffsteinerhüll vor. Schweintal und Äpfelbach kommen diesmal leider nicht in den Genuss. „Die haben sich letztes Jahr eh nur gewundert, dass wir da waren!“ erzählen ein paar Jungs. Die Gruppen haben sich wieder nach Freundschaften zusammengetan. Eine „Mädelsgruppe“ zwei „Jungsgruppen“ und eine gemischte treffen sich nun in der Kirche und warten gespannt auf ihren Einsatz. Ich spreche mich noch kurz mit der Prädikantin ab, die heute den Gottesdienst hält. Sie sagt mir, wann ich mit den Kindern gesegnet werde und wir aus der Kirche ausziehen dürfen. „Ob die Kinder vielleicht noch ihr spezielles Lied oder ihren Spruch aufsagen wollen, bevor sie gehen“, fragt sie. Ich finde die Idee gut und gebe sie gleich an die Kinder weiter. Zunächst kommt nicht viel, bis sich der Mutigste meldet und seinen Freund gleich mitzieht. Ich freue mich. Als es dann aber soweit ist, macht der Junge doch einen Rückzieher. „Komm wir machen es zusammen!“ sage ich. Er wiegt, noch zweifelnd seinen Kopf. Sein Freund muss noch motiviert werden, dann klappt es. Wir sagen unseren Spruch auf und ziehen aus der Kirche aus. Draussen finden sich schnell die Gruppen und treten vor Ungeduld von einem Fuß auf den anderen. „Kömma schon gehen?“ Ja, wenn ihr alles beisammen habt. Handy?“ sage ich und „Ich bin dann ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus. Nur für den Fall, dass ein paar von euch schon früher zurück sind.“ Ich rechne nicht damit, aber man weiß ja nie.

Heute ist das Wetter wunderbar für so eine Aktion. der Himmel ist strahlend blau, im Tal hängt noch der letzte Dunst, es ist noch kalt, aber in der Sonne wird sich später schon der Frühling erahnen lassen. Die Jugendlichen sind motiviert. Vielleicht sind sie heute doch schneller als sonst? Eine Mutter macht den Chauffeur für die, die Hüll und den Dietersberg übernehmen. Ich verabschiede sie noch, die Anderen sind schon auf ihrem Weg. Ich setze mich ins Auto und fahre erst mal nach Hause, frühstücken!

13.20 Uhr - Gemeindehaus. Ich trage die Getränkekiste hinein und - höre von Drinnen schon das Gelächter und die laute Unterhaltung der Kinder. Zwei Gruppen sind wirklich schon zurück und tauschen bereits lebhaft ihre Erlebnisse aus! Ich bin wirklich überrascht! Sie haben schon ihr Geld gezählt und die Summen auf dem Handy notiert. „,

420€ !“ ruft mir einer entgegen. „Da habt ihr mehr als wir!“ kommt von der anderen Seite..„Wow!“ sage ich „ Das ist wirklich viel! Toll dass ihr schon da seid! Helft ihr mir beim Tischdecken?“ Die Fünf sind gerne bereit und legen alles - Serviette, Gläser, Getränke, Teller - so auf den Tisch, wie für sie ein gedeckter Tisch aussehen soll. Wir setzen uns. Da kommen schon die Nächsten zur Tür herein. Drei Gruppen sind schon da und nun beginnt das Geschnatter, das ich am Freitag beim Vorbereitungstreffen vermisst habe. Auf den Handys werden Bilder „ausgetauscht“. „Hey das sendest du nicht!“ - „Gib her!“ - „Was hast du denn da gemacht?“ Ich höre zu, lache mit. Nach einer Weile schnappe ich interessante Gesprächsfetzen auf.,„Aus dem einen Garten sind wir gar nicht mehr rausgekommen!“ - „Weil du die Tür zugeschustert hast!“ - „Da sind wir über den Zaun gestiegen!“ - „Da war ein Mann der hat so viel geraucht, bei dem kam der Qualm aus der Wohnung raus!“ Ich rede mit ihnen über ihre Erlebnisse, lasse sie erzählen, bis es gut ist. Tja man erlebt schon was als Sternsinger, auch in einer so kleinen Gemeinde wie Egloffstein... Da muss ich den Kindern schon meinen Respekt zollen, dass sie das auf sich nehmen und sich nicht davor drücken auch an Türen zu klopfen, die nicht gerade besonders einladend wirken. Aber wahrscheinlich hat das in diesem Alter auch seinen gewissen Reiz.

Was ich – neben viel Freude über den Besuch der Sternsinger - auch erfahre ist, dass manche Leute sich den Spruch gar nicht auf die Tür schreiben lassen wollen, dass ausländische Mitbürger mit diesem Brauchtum nichts anfangen können, dass die Menschen manchmal keine Zeit haben, sich anzuhören, was die Kinder zu sagen haben, dass sie abgefertigt werden.

Die Zeiten sind scheinbar schlechter geworden um unser christliches Brauchtum zu pflegen. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich das wieder ändert, dass die Menschen wieder aufmerksamer werden für das Gute, das andere ihnen bringen wollen.^[1] Vielleicht nehmen nächstes Jahr noch mehr Leute die Sternsinger mit einem freundlichen Lächeln bei sich auf und danken ihnen für ihren Einsatz.

Christine Lehmann



Von Herzen Danke sagen wir:

- den Konfirmanden und Präparanden fürs Sammeln,
- Christine Lehmann für die Organisation und die Betreuung der Jugendlichen,
- allen Spendern!



Die Sternsinger konnten dieses Jahr **1.519,70 €** einsammeln, die je zur Hälfte den Kindern in Peru und der Mongolei zu kommen.



Statistik

Übersicht über das kirchliche Leben

Handlungen	Eintrag in die Kirchenbücher 2018	2019
Taufen	12	11
Trauungen	6	2 + 2 o.Nr.
Beerdigungen	6	5
Konfirmanden	8	7
Eintritt und Austritt	2+6	2 Austritte

Zu den Einlagen	2018	2019
Klingelbeutel	6.484,90	6.208,—
Kollekte für die eigene Gemeinde	2.509,21	3.158,70
Angeordnete Kollekten	663,—	766,50
Dekanats-Kollekten	134,50	98,50
Wahlkollekten	131,50	130,—
Gesamt	9.923,11	10.361,70



Statistik

Einzelne Gaben	2018	2019
Kirche/Renovierung	1.150,—	2.890,00
Gemeindehaus	1.415,—	110,00
Kirchengemeinde/Gottesdienst	20,—	240,00
Unterstützung für Bedürftige	250,—	350,00
Posaunenchor	170,—	535,00
Kindergottesdienst		50,00
Jugendarbeit		100,00
Beamer		310,00
Friedhof	1.055,—	1.120,00
Straßenkinder	1.459,19	1.519,70
ERF	100,—	
Diakonisches Werk	720,—	670,00
Seniorenkreis		56,35
Für wo am Nötigsten	1.085,—	2.205,00
Brot für die Welt	2.060,—	2.089,26
Kirchgeld	4.840,—	5.275,—
Gesamt	14.789,19	17.520,31



Termin

Herzliche Einladung zu einem Tag zum Thema „Schönheit“

Wann: 17.02.2020 von 10:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Wo: Wolfgangskapelle St Egidien in Nürnberg, Egidienplatz 12

Veranstalter: afg (Amt für Gemeindedienst)

Kosten: 15 Euro

Der Benediktinerpater Anselm Grün hat einmal gesagt:

„Schönheit ist für mich der Spiegel Gottes. In der Schönheit erkenne ich den Glanz Gottes.“

Ausgehend von der Schönheit Gottes und der Schönheit der Schöpfung Gottes spüren wir bei Menschen heute eine Sehnsucht nach Schönheit und Ästhetik.

All das hat auch Konsequenzen für eine missionarische Gemeindearbeit. Wenn wir Kirche gestalten und heute Kirche von morgen werden wollen, dann drückt sich das ästhetisch in unseren Worten aus, aber auch in unserer Haltung und der Gestaltung unserer Räume.

Als Referentin konnten wir Christina Brudereck aus Essen gewinnen. Gemeinsam mit ihrem Mann Ben Seipelt wird sie unseren Tag gestalten. Christina Brudereck ist eine Meisterin des Wortes und Ben Seipelt ein Meister am Flügel. Am Vormittag wird Christina Brudereck uns in das Thema Ästhetik einführen und dabei von ihrer Gemeinde „emotion“ in Essen erzählen. Dazwischen wird uns Ben Seipelt am Flügel musikalisch zum Klingen bringen.

Anmeldung bitte möglichst bald unter <http://afg-elkb.de/fortbildung-veranstaltungen> oder über das Pfarramt.

» Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch
MÄRZ
2020

MARKUS 13,37

Das Dekanat Gräfenberg ist wieder in der Landessynode direkt vertreten!

Am 2. Advent haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aller evangelischen Kirchengemeinden in Bayern die Mitglieder der Landessynode für die nächsten sechs Jahre neu gewählt. Das relativ komplizierte Wahlrecht sieht vor, dass von den 108 Mitgliedern der Synode, die das Kirchenparlament der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern ist, 89 Mitglieder gewählt werden. Im Wahlkreis, dem der Dekanatsbezirk Gräfenberg zugeordnet ist, war ein Dekan aus den Dekanaten rings um Nürnberg zu wählen, ein Pfarrer aus den zu einem Wahlbezirk zusammengefassten Dekanaten Altdorf, Erlangen, Gräfenberg und Hersbruck sowie zwei nichtordinierte Synodale aus den Dekanaten Erlangen und Gräfenberg.

Da das Erlanger Dekanat um ein vielfaches größer ist als unser Dekanatsbezirk Gräfenberg, ist es nicht einfach, dass ein Gräfenberger Kandidat die notwendige Stimmenzahl erhält. Doch scheint Dr. Philipp Pott aus Neunkirchen am Brand auch in einigen Erlanger Gemeinden Wähler gehabt zu haben, so dass er nun neben Dr. Annekathrin Preidel, der bisherigen Präsidentin der Landessynode aus Erlangen, im März zur konstituierenden Sitzung der neuen Synode fahren wird.

Dr. Philipp Pott ist erst seit der letzten Kirchenvorstandswahl Mitglied im Kirchenvorstand in Neunkirchen am Brand, ist aber als Organist seit längerem in der Gemeinde engagiert.

Ich freue mich sehr, dass unser Dekanat nun wieder ein „eigenes“ Mitglied in der Landessynode hat. Da in den nächsten Jahren einige Änderungsprozesse in unserer Kirche anstehen, ist es gut aus erster Hand informiert zu sein und gegebenenfalls über Dr. Pott selbst Eingaben machen zu können.

Bei den Pfarrer/inne/n wurde Pfarrer Christian Simon aus Velden (Dekanatsbezirk Hersbruck) und bei den Dekanen/innen Berthild Sachs gewählt. Sie ist zwar als Gräfenberger Dekanin in den Wahlkampf gezogen und gewählt worden, wird aber als Dekanin von Schwabach im März in die Synode einziehen.

Als ehemalige Gräfenberger Dekanin ist auch die Vorgängerin von Berthild Sachs, Dekanin Christine Schürmann für die Nürnberger Stadtdekanate gewählt worden.

Und abgerundet wird der Erfolg der ehemaligen Gräfenberger noch durch Pfarrerin Cornelia Meinhard (ehemals Kirchengemeinde Hiltpoltstein), die als Pfarrerin von Georgensgmünd (ebenfalls Dekanat Schwabach) gewählt wurde.

Axel Bertholdt
Stellv. Dekan in Gräfenberg

Sammlung/Information

Diakoniesammlung



Langzeitarbeitslosigkeit isoliert und grenzt aus

Menschen, die trotz der verbesserten Lage auf dem Arbeitsmarkt keine feste Stelle finden und in der Langzeitarbeitslosigkeit verharren, benötigen in besonderem Maße Unterstützung. In unseren Beschäftigungsinitiativen erhalten Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch ältere Menschen die Chance, sich beruflich zu qualifizieren und besser in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Eine besondere Zielgruppe sind Menschen mit einer Fluchtgeschichte. In verschiedenen Projekten erlernen sie fehlende Kompetenzen und Qualifikationen, die für ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis von großer Bedeutung sind.

Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 23. bis 29. März 2020** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen für Arbeitslose erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Eftymia Tsakiri, Tel.: 0911/9354-430, tsakiri@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2020



Diakoniesammlung

Wie schon in den letzten Jahren, werden wir auch heuer die Diakoniesammlung wieder mit Überweisungsträger einsammeln. Die Überweisungsträger liegen dem Kirchenboten bei. Im letzten Jahr wurden **670,—€** eingezahlt.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ein gutes Ergebnis.

Vielen Dank.



Taufen



Eliana Ziegler, Kind der Eltern Petra Ziegler und Benyam Tadesse aus Lauf,
geboren am 02.02.2019, getauft am 26.01.2020 in Egloffstein

Beerdigungen



Else Babette Heberlein aus Heiligenstadt, 83 Jahre, verstorben am 10.12.2019,
Urneneisetzung am 07.01.2020 in Egloffstein

Erika Bossart aus Bayreuth, 106 Jahre, verstorben am 25.12.2019,
beerdigt am 09.01.2020 in Egloffstein

Martha Löhr aus Schweinthal, 90 Jahre, verstorben am 03.01.2020,
beerdigt am 10.01.2020 in Egloffstein

Gruppen

(im Gemeindehaus)

Posaunenchor Mo. 20.00
Leitung Heinz Dietsch

Mädchenjungschar Mi. 18.00
Leitung Fiona Porisch

Bubenjungschar Fr. 18.00
Leitung Sven Knoke

Gebet für die Gemeinde

Am Dienstag
04.02., 19.02., 05.03., 17.03., 31.03.,
14.04.
Info bei Pfrin. Carina Knoke

Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig
Mo. 19.30 bei Renate Löhr /14-tägig
Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard
Wirth/ 14-tägig
Mi. 20.00 bei Simone und Andreas
Ledig
Mi. 20.00 bei Erich Wirth / 14-tägig

Pfarrbürozeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg 84,

Tel.: 09197/236;

E-Mail: pfarramt.egloffstein@elkb.de

Pfrin. Carina Knoke:

Spendenkonto des Pfarramtes

IBAN:

DE98 7706 9461 0002 5114 01

BIC: GENODEF1GBF

09197/236

Ekkehard Wirth (Vertrauensmann),
698869

Claudia Dietsch (Sekretärin), 717

Diakoniestation Gräfenberg,
Fr. Ginzel: Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,
Pfarrerin Carina Knoke, Tel.: 236

Redaktion Kirchenbote:
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)

